

4. April 2011

Pressemitteilung

● **Nach erfreulichem Ortstafelkompromiss über „Eckpunkte“ ruft Obmann Josef Feldner Landeshauptmann Gerhard Dörfler auf, die irrwitzige Ausgrenzung des KHD sowie den über ihn verhängten Förderungsboykott öffentlich für beendet zu erklären.**

● **Der KHD fungierte bereits vor sechs (!) Jahren im Streben um eine Lösung des Ortstafelstreits als Eisbrecher.**

● **Die Politik ist nun gemeinsam mit allen konstruktiven Kräften der Zivilgesellschaft aufgerufen, engagiert an einem Klima des Vertrauens als Voraussetzung für eine breitestmögliche Akzeptanz einer Neuregelung zu arbeiten.**

Der Obmann des Kärntner Heimatdienstes, Josef Feldner, begrüßt den am vergangenen Freitag mit den Vertretern der drei Kärntner Slowenenverbände erzielten Kompromiss. Auch wenn dieser angesichts einer Reihe noch offener Fragen nur ein erster, wenn auch wesentlicher Schritt sein kann, so wurde damit doch die realistische Hoffnung auf eine noch heuer mögliche Lösung des seit zehn Jahren schwelenden, das Ansehen Kärntens schädigenden Ortstafelkonflikts eröffnet.

Nun ist die Politik aufgerufen, gemeinsam mit allen konstruktiven Kräften der Zivilgesellschaft engagiert an einem Klima des gegenseitigen Vertrauens als Voraussetzung für eine breitestmögliche Akzeptanz einer Neuregelung zu arbeiten.

In diesem Sinne appelliert Obmann Josef Feldner an Landeshauptmann Gerhard Dörfler, die widersinnige Ausgrenzung des KHD und den 2009 verhängten Förderungsboykott öffentlich für beendet zu erklären und weist dazu auf die einmütige Unterstützung durch alle Vereinsgremien des Heimatdienstes hin.

Es darf daran erinnert werden, dass der KHD gemeinsam mit zwei Kärntner Slowenenorganisationen bereits vor sechs(!) Jahren in der durch die „Plattform Kärnten“ erweiterten „Kärntner Konsensgruppe“ mit einem allgemein gewürdigten Kompromissvorschlag („Karner Papier“) als Eisbrecher für die hoffentlich noch heuer erfolgende Ortstafellösung fungierte, und dafür 2009 nationale und internationale Auszeichnung erfahren hat.

Internetseite des Heimatdienstes: www.khd.at informiert tagesaktuell über dessen Arbeit und auch über jene der Kärntner Konsensgruppe